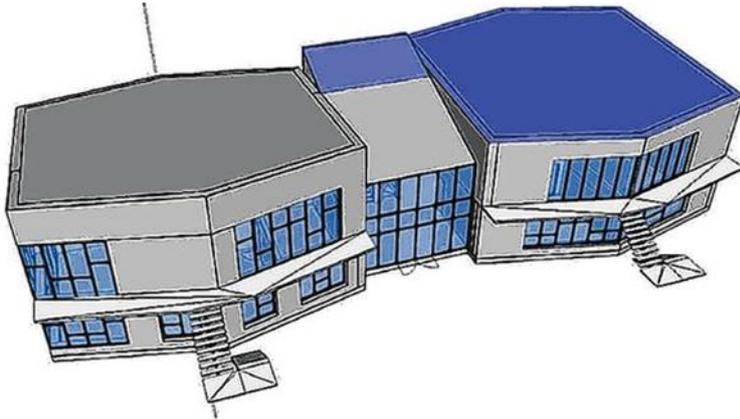


Kölln-Reisiek: Kita wird zum Leuchtturm

23.06.2012

AktivRegion gibt 750 000 Euro aus EU-Mitteln



So könnte die Kölln-Reisieker Kindertagesstätte aussehen. Die Treppen der Balkone sind zugleich Fluchtweg. Foto: Roggenkamp & Bley

Kölln-Reisiek - Da strahlten Kölln-Reisieks Bürgermeisterin Karin Röder und ihr Bruder Birger Paulsen (beide SPD), von einer dreistündigen Wartezeit nervlich gezeichnet, um die Wette. Dann fasste Röder (SPD) ihre Freude in Worte: "Wir sind einfach nur froh - was soll man anderes sagen, wenn man 750 000 Euro als Zusage bekommt." Der geplante Zukunftskindergarten der Elmshorner Nachbargemeinde wurde zu einem Leuchtturmprojekt der

AktivRegion auserkoren und erhält die von Röder genannte Summe aus EU-Mitteln.

"Damit ist eindeutig klar, dass wir den Kindergarten so bauen wie geplant", sagte Röder. Das heißt, der aus zwei zweistöckigen Waben bestehende Bau wird ein sogenanntes Plusenergiehaus, das über Erdwärme und eine Photovoltaikanlage mehr Energie produziert als für den Betrieb notwendig sein wird. Diesen Part hatte Paulsen während der insgesamt sieben Minuten dauernden Präsentation bestritten. Röder hatte die pädagogischen Aspekte hervorgehoben, nach denen die Kindertagesstätte mit insgesamt 65 Regel- und Krippenplätzen ein Teil der Dorfgemeinschaft werden soll.

Die geschätzten Gesamtkosten für den Bau neben der örtlichen Grundschule an der Köllner Chaussee betragen 2,7 Millionen Euro. Am Montag, 25. Juni, berät die Gemeindevertretung über das weitere Vorgehen (20 Uhr, Gemeindezentrum). Dort ist Einmütigkeit zu erwarten. Anders wäre es wohl im Fall einer Ablehnung gewesen. "Wenn gar keine Zuschüsse fließen würden, hätten wir ganz neu planen müssen", sagte Röder.

Quelle: <http://www.shz.de/nachrichten/lokales/elmshorner-nachrichten/artikeldetails/article//koelln-reisiek-kita-wird-zum-leuchtturm.html>